

Nissans Plan, dass Elektroautos Energie zurück speisen können, kann Britanniens Stromnetz zum kippen bringen

geschrieben von WebAdmin | 12. Mai 2016

Europäische Länder wie Großbritannien, Niederlande, Norwegen und Frankreich [und Deutschland] schreiten fort, in dem Bemühen, die Automobilmärkte zum Produzieren von Elektrofahrzeugen zu stimulieren und diese [auch] vermehrt zu verkaufen. Großbritannien ist dabei die Elektrofahrzeuge zu fördern, indem Nissan die Erlaubnis erhält, ein Programm zu erstellen, so dass Kunden überschüssigen Strom zurück in das Netz des Energienetzbetreiber National Grid schieben können.

Der japanische Autohersteller sagte am Dienstag, das er einen Probelauf mit dem Mega-Power-Unternehmen Enel plant, um 100 Fahrzeug-zu-Netz Einheiten für Privat- und Geschäftskunden zu installieren.

Die Entscheidung wird wahrscheinlich die Belastung auf das Netz weiter verstärken, welches durch die Schließung von Kohlekraftwerke bereits stark in Mitleidenschaft gezogen ist [im Original ~ zerschlagen ist]. Britische Behörden haben eine Verpflichtung hergestellt, alle Kohlekraftwerke innerhalb der nächsten zehn Jahre zu schließen, um Umweltvorschriften einzuhalten. Diese Aktion reduziert die Erzeugungskapazität bereits sehr stark.

Das Abschalten der restlichen Kohlekraftwerke des Landes wird eine große Menge an Strom [Erzeugerkapazität] aus dem Netz nehmen, und es bedeutet, das fast 35 Prozent der britischen Energie durch andere Quellen ersetzt werden müssen.

Diejenigen, die mit dem Betrieb des Stromnetzes beauftragt sind, warnen, dass diese Regelung der Zurückspeisung unnötigen Stress auf das Netz bringen wird, wenn keine entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

"Es ist unsere Aufgabe, das nationale Übertragungsnetz zukunftssicher zu gestalten", sagte National Grid Non-Executive Director und ehemaliger CEO Steve Holliday gegenüber Reuters. "Die schnelle Aufnahme von Elektrofahrzeugen ist sicherlich positiv, könnte aber auch eine Herausforderung sein, wenn wir nicht im Voraus planen."

Etwas 3 Prozent der Fahrzeuge in Großbritannien die im Jahr 2015 verkauft

wurden, waren Plug-in-Hybriden und Elektroautos. Diese Zahl ist um Größenordnungen in diesem Jahr gewachsen, als die Verkäufe von Elektrofahrzeugen und Hybrid-Fahrzeug- um 24 Prozent gestiegen sind. [also auf etwa 3,72% aller Verkäufe]

Nissan Europe sagte ihren Elektroauto – Kunden, dass sie überschüssige Energie nutzen könnten, um ein wenig Geld zu machen, indem sie während der Spitzenzeit Energie zurück an das Netz verkaufen.

"Der Wert für den Verbraucher ist, dass sie ihre Energie in Schwachlastzeiten beziehen können, so in der Nacht", meint der Vorsitzende von Nissan Europa Paul Willcox gegenüber Reuters.

Erschienen auf The Daily Caller am 10. Mai 2016

Übersetzt durch Andreas Demmig

<http://dailycaller.com/2016/05/10/nissans-electric-vehical-energy-sell-back-scheme-could-topple-britains-strained-grid/>